

Ⓜ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Kreislauf der Liebe

Vier neue Bilder vom Krankenlager der Liebe

(Du — Mensch du! — Das zweite Leben. —
Das Objekt. — Das Erwachen)

von

Dr. Wilhelm Stekel

Preis M 5.— (K 10.—) ord., 30% und 11/10.

Mit diesen 4 Einaktern hat der bekannte Autor eine Fortsetzung seines so erfolgreichen Einakterzyklus „Die Menschen, die nennen es Liebe . . .“ (derzeit vergriffen), geschrieben, die an psychologischer Feinheit, an Kühnheit der Probleme den ersten Zyklus bedeutend überragt. Moderne Sexualprobleme werden in vornehmer, dramatischer Art behandelt. Aufführungen stehen an vielen grossen Bühnen bevor.

Ferner erscheint in ca. 4 Wochen:

Was im Grunde der Seele ruht

Bekenntnisse eines Seelenarztes

von

Dr. Wilhelm Stekel

Zweite, vermehrte Auflage

Ca. 12 Bogen. Preis etwa M 7.— (K 14.—)
bar 30% und 11/10, in Kommission 25%

Dieses Werk, welches bei Presse und Publikum so grossen, ungeteilten Beifall fand, war längere Zeit vergriffen und wird das Erscheinen der neuen Auflage zweifellos mit Freuden begrüsst werden.

Wien, Anfang Oktober 1919.

Verlag Paul Knepler
(Wallishauser'sche Buchhandlung)

Preiserhöhung

Ⓜ Pelka, Chinesisches Porzellan

das im Februar dieses Jahres erschien, ist
bis auf 130 Exempl. vergriffen

Wir erhöhen daher den Preis vom 1. Okt. ab auf M . 15.—. Der kleine Restbestand wird sehr schnell verkauft sein, und an eine Neuauflage ist bei der Unmöglichkeit, die 16 meist farbigen Tafeln geliefert zu erhalten, nicht zu denken.

Bis auf weiteres liefern wir das Werk mit 33 1/3 % aus, doch müssen wir uns eine Rabatt-Verkürzung vorbehalten.

Schmidt & Günther, Leipzig

Ein neues Urteil über R. Wilbrandt, Sozialismus!

Schwäbischer Merkur: Ein Werk, das in glänzender Darstellung sich aus der Fülle der Literatur mit diesem aktuellen Thema heraushebt. Keine farblose schematische Darstellung der bekannten Untersuchungen, obwohl die Schüler von Marx in seinen Bahnen heute noch wandeln, sondern über das Historische hinaus sucht der Verfasser einen Weg zu finden. „Sozialist“ kann nur sein, wer nicht „Marxist“ ist. „Man muß von der ganzen Theorie des Abwartens, Reifenlassens und Prophezeiens sich freigemacht haben.“ Was ist Sozialismus? fragt der Verfasser und antwortet: Sozialismus ist das, was der heutigen Gesellschaft unentbehrlich ist. Da sind wir eines Sinnes, nur hat für uns das Gebot der Stunde einen anderen Inhalt. Resigniert kommt er dazu dann festzustellen: Die Seele ist es, die in allem fehlt. So spricht er selbst sein Urteil aus. Doch wie? Mit leeren Händen vor die Massen treten? „Wir haben keine Wahl, wir müssen“. Die seelenlose Hülle soll die Rettung bringen. Ein Totenlied der Marxischen Ideen, das unseren Wirtschaftskörper zum lebenden Leichnam machen möchte.

Ⓜ Vorzugsangebot siehe Verlangzetteln. Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag in Jena.